

DGSF-Fachgruppe

# Systemische Beratung von Menschen in Hartz IV (FG SGB II)

## Kontakt

**DGSF-Fachgruppe Systemische Beratung  
von Menschen in Hartz IV (FG SGB II)**

Georg Vorndran  
Pfarrer-Reinhard-Str. 4  
97723 Thulba

E-Mail: [georgvorndran@aol.com](mailto:georgvorndran@aol.com)



**DGSF**

Deutsche Gesellschaft für Systemische  
Therapie, Beratung und Familientherapie

### Geschäftsstelle

DGSF e.V.  
Jakordenstraße 23  
50668 Köln

Telefon: 0221 61 31 33  
Fax: 0221 977 21 94  
E-Mail: [info@dgsf.org](mailto:info@dgsf.org)  
Internet: [www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)

Eine Übersicht aller DGSF-Fachgruppen und  
aktuelle Termine finden Sie im Internet:

[www.dgsf.org/dgsf/gruppen](http://www.dgsf.org/dgsf/gruppen)

**Systemisches Denken und  
Handeln in der sozialrechtlichen,  
arbeitsmarktorientierten und  
psychosozialen Beratung**

Stand: Januar 2012 · Gestaltung: [www.blickpunkt.de](http://www.blickpunkt.de) · Titelbild: © miket/fotolia.com



**DGSF**

## Fachgruppe Systemische Beratung von Menschen in Hartz IV (FG SGB II)

Rund 7 Millionen Menschen in Deutschland erhalten zur Zeit Leistungen nach dem SGB II. Die ca. 5,3 Mio. „erwerbsfähigen Leistungsberechtigten“ unter ihnen werden in einem sanktionsbewährten Zwangskontext institutionell gefördert und gefordert.

Wir als FallmanagerInnen, SeminarleiterInnen, ReferentInnen und (Sozial-)Coaches von SGB II-Kunden sehen uns dabei in der Praxis oft mit widersprüchlichen Anforderungen konfrontiert. Wir befinden uns im Zwiespalt von Betreuung, Vermittlung, Sanktionierung und Beratung – mit der Konsequenz, dass sich unsere sozialrechtliche sowie „berufs- und arbeitsmarktberatende Kompetenz mit wesentlichen Aspekten einer (psycho-)sozial orientierten Beratung verbinden muss“ (R. Göckler).

Bei der gesetzgeberischen Erwartungshaltung als „teacher, preacher, friend and cop“ (Bertelsmann-Stiftung) gibt es auf der sozialrechtlichen Seite verbindliche Vorgaben, während auf der Beratungsseite kaum einheitliche Modelle existieren.

Die systemisch Arbeitenden unter uns gehen davon aus, dass wir mit unserem Beratungsansatz dafür ein Modell haben, das „einen Unterschied macht“. Aber: **„Leider stehe ich mit meinem systemischen Ansatz im Umgang mit meinen (SGB II-)Kunden auf ziemlich verlorenem Posten“** (Zitat aus einem E-Mail-Kontakt).

Die FG SGB II bietet dafür einen Raum an, in dem man zumindest nicht mehr ganz alleine auf scheinbar verlorenem Posten steht. Ziel der Fachgruppe ist es, mit Blick auf die Besonderheiten der systemischen Beratung, im Rahmen einer Arbeitsmarktorientierung ein systemisch-professionelles Selbstverständnis zu entwickeln.

Konkret tun wir das, indem wir

- einen persönlichen und fachlichen Erfahrungsaustausch gestalten,
- Grundlagen, Konzepte und Methoden beschreiben, austauschen und ggf. veröffentlichen,
- den Kontakt zu anderen Institutionen aufbauen (z.B. DGCC, Führungsakademie der BA) und
- evtl. langfristig das Thema über die DGSF in der Öffentlichkeit vertreten wollen.

Dazu finden ca. 2-3 Mal im Jahr Fachgruppentreffen statt und dazwischen ein Austausch mit den Möglichkeiten der modernen Medien (E-Mail, Austausch über eine E-Mail-Plattform).

Zu diesem Treffen sind Sie – auch als Nicht-DGSF'lerIn – als Fachgruppenmitglied oder als gelegentliche/r BesucherIn herzlich eingeladen. Wenn Sie an einem Fachgruppentreffen teilnehmen oder aber auch nur über die aktuelle Arbeit der Fachgruppe informiert werden möchten, schicken Sie bitte eine kurze formlose E-Mail an:

[georgvorndran@aol.com](mailto:georgvorndran@aol.com)

### Georg Vorndran

Studium Pädagogik, Latein, Theologie (LaG), Systemischer Berater (DGSF), Sozial-Coach SGB II, Mitglied der „Forschungsgruppe Wirtschaftsethik“ und der DGCC

